

BESSER UNBEQUEM

ver.di fordert weiterhin **Ausbildungsoffensive!** Bedarf für ein **Verjüngungsprogramm** ist **JETZT!**

UN
BEZAHL
BAR!

DREIST!

ÜBER
ZO
GEN!

UTO
PISCH!

Bei dem Spitzengespräch zwischen unserer Verhandlungsführung und der Arbeitgeberseite am gestrigen 6. April gab es die Zusage, weiterhin für die Verhandlungen zur Verfügung zu stehen. Ein positives Ergebnis, bedenkt man, dass die Gespräche aufgrund der Weigerung der Arbeitgeberseite, eine feste Zahl an unbefristeten Übernahmen zu nennen, ins Stocken geraten waren.

Zwar gibt es auf beiden Seiten weiteren Klärungsbedarf, dennoch konnten grundsätzliche Elemente des zukünftigen Tarifvertrages gemeinsam festgestellt werden. Um deren konkrete Ausgestaltung wird jedoch nach wie vor gerungen.

Für uns steht fest:

RWE und innogy steuern auf einen erheblichen Fachkräftemangel zu!

Die Antwort darauf muss eine **Ausbildungsoffensive** sein, denn das **Demographie-Problem** zieht sich durch alle Unternehmen der Tarifgruppe.

Außerdem kann ein dringend erforderliches **Verjüngungsprogramm** nur durch unbefristete Übernahmen überhaupt erfolgreich sein.

Unsere Forderung nach der unbefristeten Übernahme zur Deckung des zukünftigen Bedarfs an gut **ausgebildeten Fachkräften** ist kein Selbstzweck, sondern sollte und muss handfestes Unternehmensinteresse sein. **Nachwuchssicherung ist eine Investition in die Zukunft!**

Beide Seiten haben sich darauf verständigt, noch in diesem Halbjahr in weiteren Verhandlungen einen realistischen Bedarf an Übernahmen abzuschätzen.

Wir informieren euch weiter!

GUTE GRÜNDE, AKTIV ZU WERDEN

Tarif bringt Lebensqualität.

Tarifverträge bringen mehr Geld, mehr Urlaub, mehr Freizeit – weit über gesetzliche Mindestbestimmungen hinaus.

Tarif heißt Zukunft.

Tarifverträge können die Ausbildungsqualität sichern und deine Weiterbildungsmöglichkeiten verbessern.

Tarif sorgt für Gerechtigkeit.

Gleiches Geld für gleiche Arbeit – auch in der Ausbildung. Tarifverträge verhindern Lohnkonkurrenz und sorgen so dafür, dass sich Auszubildende nicht gegeneinander ausspielen lassen.

Tarif gibt Sicherheit.

Mit Tarifverträgen kann die Zahl der Ausbildungsplätze im Betrieb erhöht und deine Chancen auf Übernahme verbessert werden.

Tarif kommt von ver.di.

Nur Gewerkschaftsmitglieder können Tarifverträge mitgestalten und haben Rechtsanspruch auf tarifvertragliche Leistungen.

Deshalb: Jetzt Gewerkschaftsmitglied werden – jetzt in die ver.di Jugend.

Ja, ich will in die ver.di Jugend!

Vor- und Nachname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Geburtsdatum eMail

Telefon Handy

weiblich männlich

Staatsangehörigkeit

Auszubildende_r* Schüler_in* Student_in* Praktikant_in*

Beamter_in Erwerbslose_r Angestellte_r Arbeiter_in

Selbständige_r Freiwilligen-dienstleistende_r JAV-Mitglied

* Bis wann? (Monat/Jahr)

Beruf, Studienfach, Schulart Mtl. Bruttoeinkommen

Firma, Hochschule, Schule, Ort Ausbildungsjahr

Vor- und Nachname Werber_in Geburtsdatum Werber_in

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 1 Prozent meines monatlichen Bruttoeinkommens, für Mitglieder ohne Einkommen 2,50 Euro monatlich. Ich kann meine Mitgliedschaft jederzeit mit einer Frist von 3 Monaten zum Quartalsende kündigen.

Datenschutz: Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffende Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Datum, Unterschrift

Abbuchung meines Mitgliedsbeitrags

monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

IBAN BIC

Bank

Vor- und Nachname Kontoinhaber_in

Straße und Hausnummer PLZ, Ort

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft: Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datum, Unterschrift